

Armbrust Schweizermeisterschaft: sechs Wettkämpfe, acht Medaillen für Rümlang

An den am 9. und 10. August in Winterthur ausgetragenen Schweizermeisterschaften mit der Armbrust führte kein Weg an Rümlang vorbei. In jedem der sechs Titelwettkämpfe stand mindestens eine Rümlangerin oder ein Rümlanger auf dem Podest.

MARKUS ROTH

RÜMLANG. Mit Joëlle Baumgartner und Renato Harlacher in der Kategorie «Elite» und mit den Brüdern Yoric und Lorin Pisà in der Kategorie «Junioren U23» hatten sich von den Armbrustschützen Rümlang vier Anwärter auf Medaillenplätze für die mit Spannung erwarteten Titelwettkämpfe qualifiziert.

Der Zweistellungsmatch gilt als Königsdisziplin im Armbrustsport. Mit über 30 Schüssen in der Stehend- und 30 in der Kniend-Stellung sowie einem Schluss-Final im Eliminationsmodus in der Stehend-Stellung, fordert sie Leistung auf höchstem Niveau. Die Rümlanger hatten zwei heisse Eisen im Feuer: Harlacher, der sich im letzten Jahr zum Schweizermeister in der Königsdisziplin ausrufen lassen durfte, und Baumgartner, die den Titel vor zwei Jahren für sich entscheiden konnte. Beide schafften es in den alles entscheidenden Schluss-Final – und beinahe wäre das Kunststück, zwei Rümlanger auf dem Podest anzutreffen, geglückt. Lei-



Die Rümlanger Medaillen-Gewinner (v.l.): Joëlle Baumgartner (Elite), Lorin Pisà (Junior), Renato Harlacher (Elite) und Yoric Pisà (Junior). Bild: zvg

der schrammte Harlacher knapp am Podest vorbei und musste sich mit dem undankbaren vierten Schlussrang zufrieden geben, während Baumgartner den Sprung auf das Podest schaffte und sich Silber umhängen lassen durfte.

Erfolgreiche Junioren

Bei den Junioren U23 konnten sich die Brüder Yoric und Lorin Pisà mehr als nur gut in Szene setzen. Nach der Finalqualifikation stand fest, dass beide im Schluss-Final klare Medaillen-Chancen

hatten. Diese nahmen sie auch wahr: mit Gold für Yoric und Silber für Lorin Pisà.

Medaillen-Set im Stehend-Wettkampf

In dem über 30 Schüsse führenden Wettkampf konnte sich Harlacher, der sich 2022 bereits für den Schweizermeistertitel feiern lassen durfte und 2023 und 2024 jeweils Silber gewinnen konnte, von Beginn weg im vorderen Drittel behaupten – aber nach den ersten 20 Schüssen war ein Medaillengewinn

zwar im Bereich des Möglichen, aber noch nicht gesichert. Die letzten zehn Pfeile liefen Harlacher optimal von der Armbrust. Mit einem Passen-Total von 98 Punkten überholte er die Konkurrenz und durfte sich damit erneut zum Schweizer Stehend-Meister in der Kategorie «Elite» ausrufen lassen.

Wie schon im 2-Stellungswettbewerb standen bei den Junioren auch in der Stehend-Meisterschaft zwei Rümlanger auf dem Podest: Lorin Pisà zeigte in seinem ersten Jahr, in dem er in der

Stehend-Stellung schießt, eine beeindruckende Leistung und eroberte – punktgleich mit dem Sieger – den zweiten Podestplatz.

Sein Bruder Yoric war zwar sein härtester Verfolger, musste sich dann aber vom jüngeren Bruder geschlagen geben und sich mit der Bronze-Medaille zufrieden geben.

SM mit Gold und Bronze beendet

Die Kniend-Meisterschaft führte über eine Final-Qualifikation (30 Schüsse) in den kommandierten Final-Wettkampf. Baumgartner, die Silber-Medaillen-Gewinnerin des Vorjahres, versetzte die Zuschauer in der Final-Qualifikation mit einer perfekten Leistung, in der sie «Armbrustsport vom Feinsten» zeigte, ins Staunen. Mit 296 Punkten und dem damit höchsten an den Schweizermeisterschaften erzielten Resultat, setzte sie sich an die Spitze der Qualifikations-Rangliste und auch Harlacher gelang mit dem dritten Qualifikationsrang der Sprung in den Schluss-Final.

Der Schluss-Final war «Spannung pur». Harlacher fehlte ein Quäntchen Glück und er rauschte erneut knapp am Podest vorbei und musste sich – wie schon am Vortag im 2-Stellungs-Wettkampf – mit dem vierten Schlussrang begnügen. Bei den Junioren gelang es Yoric Pisà an die Erfolge des Vortages anzuknüpfen und sich nach dem 2-Stellungstitel auch zum Kniend-Schweizermeister zu küren. (e)

Fussball-Junioren-Turnier SV Rümlang

Am Wochenende vom 16. und 17. August hat sich der Sportplatz Heuel in Rümlang einmal mehr in ein Fussball-Mekka für den Nachwuchs verwandelt.

RÜMLANG. Bei bestem Sommerwetter ist das 33. Vorbereitungsturnier der Junioren C, B und D über die Bühne gegangen – erstmals organisiert durch das neue OK-Turniere des SV Rümlang. Man darf man von einem gelungene Einstand sprechen: sportlich spannend, von Fairness geprägt, ohne Verletzungen und mit viel Freude auf und neben dem Platz.

Das Turnierwochenende eröffneten die C-Junioren. Mit Teams aus Zürich, Winterthur, Affoltern am Albis – aber auch mit Gästen tiefer aus der Innerschweiz – war das Teilnehmerfeld breit gefächert. Der SV Rümlang kämpfte beherzt, musste sich aber gegen starke Konkurrenz behaupten. Am Ende setzte sich der FC Dielsdorf Ca souverän durch und unterstrich damit bereits früh die Ambitionen des Clubs aus der Flughafenregion an diesem Wochenende.

B-Junioren mit starker Beteiligung

Am Nachmittag folgten die B-Junioren, wo der SVR gleich mit zwei Mannschaften vertreten war. Neben regionalen Teams wie dem Derby-Konkurrenten Dielsdorf, dem Gast vom Zürichsee



Die GCZ-Mädchen sind mit ihrem starken Auftritt aufgefallen. Bild: zvg

Meilen, reisten auch Gäste aus der Innerschweiz und der SRV Republika Srpska an und brachten zusätzlichen Glanz ins Turnier. Die Rümlanger Jungs zeigten Einsatzfreude und Team-

geist, sorgten für spannende Spiele und verdienten sich viel Applaus. Den Turniersieg holte sich erneut der FC Dielsdorf Ba, womit beide Samstagsturniere an denselben Vereinigen – einstar-

kes Ausrufezeichen und ein Zeichen, dass der Titel in der Region bleibt. Den Abschluss bildeten am Sonntagnachmittag die D-Junioren (9er). Besonderes Aufsehen erregten die

GCZ U14 Mädchen, die sich zwischen den Knabenmannschaften stark in Szene setzten. Dazu kam die Barcelona Academy Zürich, die für einen Hauch internationales Flair sorgte. Der SV Rümlang sammelte wertvolle Erfahrungen, während die Finalbegegnung zwischen Horgen und der Barcelona Academy Zürich den Zuschauern nochmals alles bot. Am Ende setzte sich die Mannschaft mit dem weltberühmten Namen mit 1:0 gegen den FC Horgen durch.

Positive Bilanz und Ausblick

Das neu gegründete Turnier-OK zeigte sich am Ende rundum zufrieden: «Für uns war es das erste Turnier in dieser Form – und wir hätten uns keinen besseren Start wünschen können. Wir haben spannende Spiele gesehen, unsere Gäste aus Zürich und der Innerschweiz bestens willkommen geheissen und vor allem: alle sind gesund geblieben. Für die kommenden Ausgaben werden wir hier und da noch etwas optimieren, aber die Stimmung, die Fairness und der Zusammenhalt haben uns gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.»

Mit diesem gelungenen Auftakt ist klar: Der Fussballnachwuchs in Rümlang ist nicht nur sportlich bereit für die Saison, sondern steht auch für Werte wie Fairplay, Gemeinschaft und Begeisterung. (e)

Anzeige

BICO-MATRATZEN – Sonderverkauf

%

Ausstellungsmodelle und Einzelstücke zu attraktiven Preisen

Sa. 23. Aug., 10:00–18:00 Uhr / Mo. 25. Aug., geschlossen

Di. 26.–Fr. 29. Aug., 11:00–19:00 Uhr / Sa. 30. Aug., 10:00–18:00 Uhr

Rägi Mart

Rägi Märt Regensdorf, Feldstrasse 2, 8105 Regensdorf

Laager Bettwaren, Dättwil

%